



Graubünden reformiert
Grischun refurmà
Grigioni riformato

BAUSTEIN 4

SPIELE MIT WENIG MATERIAL

Grundsätzliches

Wie in praktisch allen afrikanischen Ländern haben auch die Kinder aus Uganda kaum eigentliche Spielsachen. Deshalb sind die einfachen volkstümlichen Spiele am ehesten verbreitet: Fangspiel, Verstecken, Spiel mit Murmeln, Fussball. Selten wird mit einem richtigen Ball gespielt, meistens mit einer leeren Konservendose oder mit einem aus Lumpen gewickelten runden Wurfkörper. Wie überall schauen die Kinder den Erwachsenen zu und ahmen deren Tätigkeiten spielerisch nach. So entstehen Geschicklichkeitsspiele, indem ein Kind verschiedene Gegenstände auf dem Kopf balanciert im Gehen oder Laufen.

Idee

Stafettenlauf, Wettlauf oder Hindernisparcours mit Gegenständen auf dem Kopf tragend. Bei heissem Wetter ev. Becken mit wenig Wasser drin.

Klatschball

Die Kinder in Kamerun mögen Spiele mit Klatschen und Rhythmen gerne. Klatschball ist dafür ein gutes Beispiel. Man braucht für das Spiel einen kleinen Gummiball oder eine runde Frucht, z. B. eine Orange oder Grapefruit. Es kann auf jedem etwas grösseren Platz gespielt werden.

Das Spielfeld wird mit einem Strich in der Mitte geteilt und zwei Mannschaften gebildet. Beide Mannschaften stellen sich in ihrer Hälfte ungefähr zwei Meter von der Mittellinie entfernt auf. Der erste Spieler wirft den Ball einem Spieler der anderen Mannschaft zu. Während er wirft, klatschen alle einmal in die Hände. Wenn der Ball gefangen wird, stampfen alle mit den Füßen. Dann wird der Ball zur anderen Mannschaft zurückgeworfen und alle Spieler stampfen und klatschen wie beschrieben. So geht es immer weiter. Keiner darf die Mittellinie überschreiten. Fängt ein Spieler den Ball nicht, gibt er ihn an den Werfer zurück und dieser wirft noch einmal.

Dieses Spiel hat keinen Sieger und keinen Verlierer. Es wird nur aus Freude am Rhythmus gespielt. (Quelle: Spiele rund um die Welt, Unicef)

Wem gehört der Schuh?

Die Kinder teilen sich in Mannschaften von 6 bis 8 Kindern. Die Anzahl der Mannschaften richtet sich nach der Anzahl der Kinder. Der Spielleiter ist in der Mitte des Spielfeldes, die Mannschaften in genügendem Abstand um ihn herum verteilt. Die Kinder jeder Mannschaft bilden einen kleinen Kreis, indem sie sich an den Schultern halten. Beim Startzeichen neigen sich alle Kinder in den Gruppen nach vorn und betrachten und merken sich die Schuhe oder Finken ihrer Teammitglieder während 1-2 Minuten. Beim nächsten Zeichen ziehen alle Kinder aller Gruppen ihre Schuhe oder Finken aus

und deponieren sie in der Mitte des Spielfeldes. Der Spielleiter mischt alle Schuhe. Ab sofort gilt absolutes Redeverbot, Handzeichen und Mimik sind erlaubt. Der Spielleiter bestimmt aus jeder Mannschaft je ein Kind.

Diese Kinder müssen nun gleichzeitig möglichst schnell die Schuhe ihrer Teammitglieder finden und sie ihnen korrekt anziehen. Das Kind darf nur einen Schuh aufs Mal aufnehmen und zum Besitzer tragen. Seine eigenen Schuhe darf es erst als letztes anziehen. Gewonnen hat die Mannschaft, die zuerst korrekt angezogene Schuhe hat.

BAUSTEIN 4

KREATIVES UND BASTELIDEEN

Kinder lernen, mit einfachen Materialien, die auch den Kindern in Uganda zur Verfügung stehen, zu basteln und zu spielen.

Bastelideen

- Regenmacher
- Mühlespiel
- Verschiedene Musikinstrumente herstellen (Maracas aus WC-Rollen, Trommel aus Konservendosen, Handtrommel aus einem Blumentopf, Kronkorkenrassel, Rasselketten aus Nussschalen etc.),
- Lied „Das Wort von Gott geht um die Welt“ spielen.

Spielideen

- Händewaschritual
- Bohnenspiel
- Spiele mit vorhandenen Materialien
- Klatschball
- Wem gehört der Schuh
- Mühlespiel
- Spiele mit der Weltkugel (Länder oder Meere suchen, Ballspiele)



Graubünden reformiert
Grischun refurmà
Grigioni riformato

BAUSTEIN 4



BOHNENSPIEL

Das Bohnenspielbrett besteht aus zwei Muldenreihen mit jeweils sechs Spielmulden. An den beiden Enden ist eine größere Schatzhöhle, in der die gefangenen Bohnen gesammelt werden. Jedem Spieler gehören die sechs Spielmulden auf seiner Seite des Brettes und die rechts von ihm gelegene Schatzhöhle. Als Spielsteine dienen 72 Bohnen.

Man kann auch selbst ein solches Spiel mit Hilfe von Eierkartons herstellen.

Vorbereitung

Zu Beginn des Spiels liegen in jeder Spielmulde sechs Bohnen.

Ziehen

In jedem Zug entleert ein Spieler eine seiner Spielmulden und verteilt dann den Inhalt einzeln, Bohne für Bohne, gegen den Uhrzeigersinn in die folgenden Spielmulden. Die Bohnen werden dabei zuerst in die eigenen, dann in die gegnerischen Spielmulden gelegt. Die Schatzhöhlen werden beim Verteilen übergangen.

Schlagen

Wenn die letzte Bohne eine Spielmulde auf zwei, vier oder sechs Bohnen auffüllt, ist ihr gesamter Inhalt, einschliesslich der letzten verteilten Bohne, gefangen. Befinden sich in einer nicht unterbrochenen Folge „dahinter“ (im Uhrzeigersinn) weitere Spielmulden mit zwei, vier oder sechs Bohnen, so wird auch ihr Inhalt geschlagen. Die gefangenen Bohnen werden in die Schatzhöhle des Spielers gelegt. Es kann sowohl auf der eigenen Brethälfte als auch auf der gegnerischen Seite geschlagen werden.

Spielende

Die Partie endet, wenn ein Spieler nicht mehr ziehen kann. Die Bohnen, die noch auf dem Brett sind, gehören dem Spieler, auf dessen Seite sie liegen. Jeder Spieler versucht mehr Bohnen zu fangen als sein Gegner. Da es insgesamt 72 Bohnen gibt, reichen 37, um die Partie zu gewinnen. Fängt jeder Spieler 36 Bohnen, endet das Spiel unentschieden.



Graubünden reformiert
Grischun refurmà
Grigioni riformato

BAUSTEIN 4

HÄNDEWASCHRITUAL

Wasser ist in Uganda ein kostbares Gut. Im Spiel wird gezeigt, wie man mit wenig Wasser die Hände waschen kann.

Die Kinder sitzen (meist auf dem Boden) im Kreis. Zwei Helferinnen und Helfer – eine/r mit Wasserkrug, der/die andere mit einem Becken – gehen im Kreis herum. Jede sitzende Person wäscht sich nun die Hände, indem das Becken unter die vorgestreckten Hände gehalten und aus dem Krug sehr sparsam Wasser über die Hände gegossen wird. Anschliessend wird das Handtuch von Person zu Person weitergereicht.



Graubünden reformiert
Grischun refurmà
Grigioni riformato

BAUSTEIN 4

MUSIKINSTRUMENTE AUS ABFALL

Kinder lernen, mit einfachen Materialien, die auch den Kindern in Uganda zur Verfügung stehen, zu basteln und zu spielen.

Maracas aus WC-Rollen



Material:

- WC-Rollen, Farben
- Kleinmaterial zum Verzieren
- Füllmaterial, Bostitch

Anleitung:

- verziere eine WC-Rolle,
- schliesse eine Öffnung mit Bostitch,
- fülle die Rolle 1/3 mit Perlen, Sand, kleinen Steinchen oder anderem Kleinmaterial,
- schliesse die zweite Öffnung ebenfalls mit Bostitch.

Trommel aus Konservendosen



Material:

- verschieden grosse Konservendosen (darauf achten, dass sie keine scharfen Kanten haben),
- Farben
- Kleinmaterial zum Verzieren
- Holzstäbe

Anleitung:

- Verziere die Konservendosen,
- stelle sie mit der Öffnung nach unten auf den Tisch oder den Boden,
- nimm zwei Holzstäbe und schlage auf die Büchsenböden.

Handtrommel aus einem Blumentopf

Material:

- Blumentopf aus Ton
- Klebeband
- Farben

Anleitung:

- Bespanne die offene Seite des Tontopfes sternförmig mit Klebeband,
- umwickle den oberen Rand des Topfes mit Klebeband und fixiere so alle Enden,
- bemale die Oberfläche.



Trommle mit den Fingern oder der flachen Hand auf die Handtrommel.

Kronkorkenrassel aus einer Astgabel



Material:

- Astgabel
- Kleinmaterial zum Verzieren
- Draht
- Kronkorken
- Ahle
- Zange

Anleitung:

- Verziere die Astgabel,
- bohre mit der Ahle je ein Loch in jeden Bierdeckel,
- nimm ein Stück Draht und fädle die Deckel auf,
- befestige den Draht an der Astgabel.

Rasselketten



Material:

- Nussschalen
- Linsen
- Trockenbohnen
- oder ähnliche Rasselgegenstände
- Garn
- Nadel
- Schere

Anleitung:

- Nussschalen
- Linsen
- Fädle alle getrockneten Materialien auf den Garnfaden,
- verknüpfe die Enden,
- binde die Kette an deinen Unterschenkel oder lege sie um den Hals und tanze.



BAUSTEIN 4

KETTE AUS PAPIER, PLASTIK ODER LEDER



Material

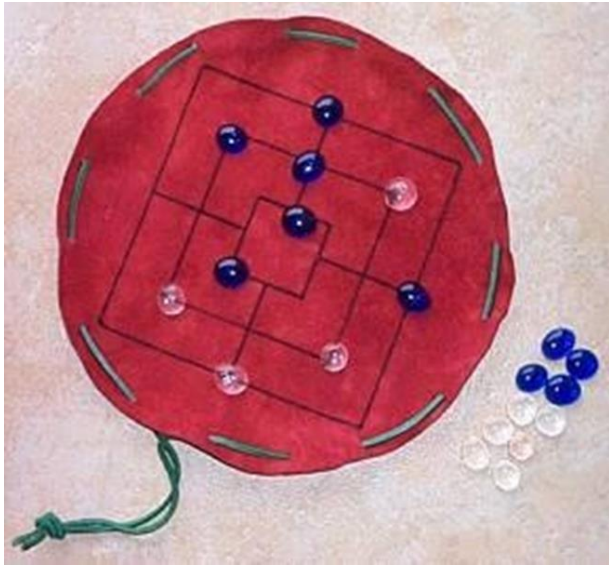
- Gummiband
- dicke Stricknadel
- farbige Zeitungen oder Lederreste
- Schere
- Bastelleim
- Lineal
- Bleistifte
- Holzspiesse

Arbeitsschritte

- kleine Dreiecke ausschneiden und um einen Holzspieß drehen
- Enden mit Leim ankleben
- Gummiband in der gewünschten Länge abschneiden
- Papier- oder Lederperlen aufziehen
- Enden des Gummibandes miteinander verknoten

BAUSTEIN 4

KLEINER LEDERBEUTEL MIT EINEM MÜHLESPIEL



Material

- Kunstleder oder Leder
- eventuell Baumwollstoff als Innenfutter
- Kordel aus Leder oder Baumwolle (ca. 50 cm)
- Filzstift
- Stoffschere
- Textilkleber
- Teller als Schablone
- kleine Steine oder Spielfiguren

Arbeitsschritte

- Mithilfe der Schablone einen Kreis zeichnen. Falls man ein Innenfutter machen möchte, den Radius beim Schneiden um 1 cm reduzieren.
- Gegebenenfalls wird das Innenfutter auf die Innenseite des Lederstückes geklebt,
- nun werden die Löcher gestanzt; damit sie gleichmässig sind, stanzt man jeweils auf der gegenüberliegenden Seite Löcher (ca. 16 Löcher),
- eine 50 cm lange Kordel schneiden und einfädeln,
- Faden zusammenziehen und Beutel in Form bringen indem man beide Enden miteinander verknotet.
- Beutel kann als Geldsack oder Spielsack benutzt werden.

BAUSTEIN 4

KETTE AUS PAPIER



Schnell und einfach eine wunderschöne Kette aus Papierperlen basteln. Dazu braucht es:

- aus Zeitschriften ausgeschnittene Papierdreiecke (so bunt wie möglich)
- einen Holzzahntoher oder ein asiatisches Stäbchen
- flüssigen Kleber
- Nylonfaden
- eine Holzperle
- eine ganz dünne Metallstange
- einen Verschluss
- ein Stück Papier in Form einer 8 ohne Löcher
- Federn in unterschiedlichen Farben

BAUSTEIN 4

REGENROHR BASTELN



Material:

- Kartonrolle
- Nägel
- Klebeband
- Farbe
- ca. 2 Esslöffel Reis, besser: kleine Steine
- Prickelnadel
- Pinsel
- Schere
- Bleistift

Bastelanleitung:

- Kartonrolle eventuell zuschneiden
- Mit einer Prickelnadel die Löcher für die Nägel vorbohren. Die Nagelreihen sollen spiralförmig und gleichmässig sein. Dabei muss man unbedingt darauf achten, dass die Löcher nicht zu gross werden. Die Nägel rutschen sonst später immer wieder heraus.
- Die Nägel in die vorbereiteten Löcher drücken.
- Für die Unterseite der Dose jeweils eine Schablone herstellen, indem man beides einfach auf ein Stück Papier stellt und mit einem Bleistift umfährt. Ausschneiden.
- Den Reis/die Steine in das Rohr füllen und verschliessen, beide Seiten mit Klebeband festkleben. Dann wird das gesamte Rohr mit Klebeband umwickelt. Dabei darauf achten, dass keine Nägel herausfallen.
- Rolle mit Kartonpapier bekleben und anmalen.

BAUSTEIN 4

LIED „DAS WORT GOTTES GEHT UM DIE WELT“

Das Wort von Gott

Das Wort von Gott läuft um die Welt,
rauf und run-ter, kreuz und quer, das Wort
von Gott läuft um die Welt, rauf und run-ter,
kreuz und quer, Refrain: von vorne nach hin-ten, von
links nach rechts, von vorne nach hin-ten, von links
nach rechts, von vorne nach hinten von links nach rechts,
von vorne nach hinten von links nach rechts.

2. Erst lief es um in Israel, rauf und runter, kreuz und quer...
 3. Dann lief es um das Mittelmeer, rauf und runter, kreuz und...
 4. Dann lief es um in Afrika, rauf und runter, kreuz und quer...
 5. Dann kam es auch in unser Land, rauf und runter, kreuz und...
 6. Dann lief es über'n Ozean, rauf und runter, kreuz und quer...
 7. Jetzt ist es in der ganzen Welt rauf und runter, kreuz und quer...
- Refrain: Von hinten nach vorne, von rechts nach links...

Beim Kehrreim mitbewegen: Von vorne nach hin-ten...!

Aus: „Der Kindergottesdienst“ 2-89